

Was bedeutet chemische Reinigung?

Mittwoch, den 04. November 2009 um 12:55 Uhr - Aktualisiert Montag, den 29. Oktober 2018 um 14:39 Uhr

Was ist **chemische Reinigung** oder die Trockenreinigung eines Kleidungsstückes? Die Bedeutung der Ausdrücke ist, ebenso wie Textilreinigung, equivalent, wobei die Bezeichnungen chemische Reinigung eher veraltet ist. Sie stammen aus einer Zeit in der das Wort "Chemie" mit Fortschritt und Wissenschaft assoziiert wurde. Heute hat es eher eine negative Belegung. Daher, sagen wir jetzt Textilreinigung, Textilpflege und wenn es etwas geheimnisvoller sein soll [Trockenreinigung](#)

. Trotzdem ist der Begriff chemische Reinigung noch sehr verbreitet.

Favorisieren würde ich **Textilreinigung**. Der Ausdruck ist aussagekräftig und geradeaus. Bei "Textilpflege" soll potenziellen Kunden mitgeteilt werden, dass es sich um eine schonende Behandlung der Kleider handelt. Da ich überzeugt bin, dass es so ist und gegen etwas Werbung nichts einzuwenden ist, finde ich die Bezeichnung

Textilpflege

durchaus angemessen.

Chemische Reinigung und Trockenreinigung hingegen sollen durch Verwirrung Punkten. Dem Leihen soll implizit suggeriert werden, dass es sich um einen wissenschaftlichen Vorgang handelt, den er vermutlich sowieso nicht versteht, und das soll ihn dann vor Ehrfurcht in die Reinigung treiben.

Apropos "*Reinigung*" ganz schlicht und knapp. Eigentlich nicht ganz richtig denn es gibt auch Gebäudereinigungen, Kanal- oder Rohrreinigungen und vermutlich auch andere Reinigungen, aber mir gefällt es das es sich so durchgesetzt hat, bin ja nicht ganz unvoreingenommen. Wenn von einer Reinigung die Rede ist weiss jeder, es handelt sich um eine Textilreinigung.

Aber zurück zur Bedeutung von '**chemische Reinigung**'!

Chemisch reinigen ist dem normalen waschen zu Hause sehr ähnlich. Eine Flüssigkeit (im Verlauf Lösemittel genannt) wird statt Wasser verwendet um Ihre Kleidung zu reinigen. Das Lösemittel beinhaltet kein Wasser, deshalb heißt es "[Trockenreinigung](#)" oder "chemische Reinigung" ([Wikipedia](#))

Es werden hauptsächlich drei Sorten Lösemittel verwendet...

- Perchlorethylen Abkürzung: [PER](#)

Pflegezeichen: 

PER ist ein organisches Lösemittel aus dem Bereich der halogenierten Kohlenwasserstoffe und ist das weitverbreitetste Lösemittel in der Textilreinigungsbranche, findet jedoch seinen Hauptabnehmer in der Stahlindustrie als Entfettungsmittel.

Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoff Abkürzung: [FCKW](#)

Pflegezeichen:



FCKW ist seit 1993 in Deutschland verboten. FCKW ist ein organisches Lösemittel aus dem Bereich der halogenierten Kohlenwasserstoffen. Es wurde unter anderem als Kältemittel und als Treibgas in Spraydosen verwendet, z.B. in Haarsprays

Kohlenwasserstoff Abkürzung: [KWL](#)

Pflegezeichen:



KWL hat die Nachfolge von Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoff angetreten. Hierbei handelt es sich um Gemische von langkettigen Kohlenwasserstoffmolekülen aus dem Bereich der Alkane mit Kettenlängen um C bis C

10

13

Es ist schonender als Perchlorethylen, erkaufte dies durch eine etwas schwächere Reinigungseffektivität, was durch eine bessere Detachur (Vorbehandlung) aufgefangen werden kann

Kohlenwasserstoff eignet sich sehr gut zur Reinigung von Kleidung die mit lösemittellempfindlichem Strass dekoriert sind. Es wird auch oft für die Leder- und Pelzreinigung eingesetzt. In regulären Reinigungen ist KWL im Vergleich zu PER weniger verbreitet.

Decamethylcyclopentasiloxan Abkürzung: [Silicon bzw. D5](#)

Pflegezeichen:



Silicon oder D5 hat ebenfalls die nachfolge von Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoff angetreten. Die chemischen Bezeichnung ist: Decamethylcyclopentasiloxan oder kurz

D5

bzw.

Silicon.

Es ist schonender als Perchlorethylen, in der Reinigungseffektivität vergleichbar mit KWL, bei Silicon hat man auch die Möglichkeit über eine etwas höhere Reinigungstemperatur (ca. 30° - 40° C) eine vergleichbare Reinigung wie bei PER zu erreichen.

Silicon eignet sich zur Reinigung von Kleidung die mit lösemittlempfindlichem Strass dekoriert sind. Es wird auch für die Leder- und Pelzreinigung eingesetzt. Silicon ist völlig geruchsfrei

In regulären Reinigungen ist Silicon im Vergleich zu PER wenig verbreitet.

Tipp : Achten Sie beim Kauf auf die Pflegeanleitung. Textilien mit den Auszeichnungen,

P, P, A und A werden Sie in fast allen Reinigungen abgeben können.

Bei Kleidung, die mit einem **F** oder **F** gekennzeichnet ist, werden Sie, obwohl es immer mehr Betriebe gibt die KWL oder Silicon als Lösemittel einsetzen, Mühe haben eine geeignete Reinigung zu finden. Mit

F
ausgezeichnete Kleidung, die im Ausland produziert wird, oft in Fernost, wird nicht selten a priori mit einem

F
ausgezeichnet weil die eingesetzten Lösemittel sich besonders schonend bei empfindlichen Stoffen und Kunststoffen verhalten, die sonst nicht Lösemittelbeständig sind. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass solche Kleidung in vielen Fällen trotzdem in herkömmlichen Lösemitteln zu reinigen ist, was vermuten lässt, dass die betreffenden Hersteller sich die

Was bedeutet chemische Reinigung?

Mittwoch, den 04. November 2009 um 12:55 Uhr - Aktualisiert Montag, den 29. Oktober 2018 um 14:39 Uhr

aufwendige Untersuchung gespart haben. Leider kann man das den Kleidern nicht immer ansehen, daher wird es wenige Textilreinigungen geben die das Risiko auf sich nehmen das betreffende Kleidungsstück in

herkömmlichen Lösemitteln zu reinigen

. Die Alternative ist eine kleine Recherche im Internet oder in den Gelben Seiten um eine Reinigung zu finden die mit

F

ausgezeichnete Kleidung chemisch reinigen kann.

Bei uns können Sie alle Kleider zur Reinigung in Auftrag geben auch die, die mit **F oder E** ausgezeichnet sind. Finden Sie keine geeignete Textilreinigung in Ihrer Nähe, können Sie Ihre mit

(F

)

ausgezeichnete Kleidung bei uns auch im

[Versand reinigen lassen.](#)